



**Katholische Kirche** Region Bern

Römisch-katholisches Dekanat Region Bern

**Pfarrei St. Johannes Münsingen**

# **Jahresbericht 2011**

Pfarrei Münsingen

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	
1. Arbeit an den Rahmenbedingungen	3
2. Diakonie	4
2.1. Seelsorge	
2.2. Partnerprojekt Quito	
2.3. Pfarramtliche Gelder	
3. Liturgie	5
3.1 Sonntags- und Werktagsgottesdienste	
3.2 Gottesdienste für Kinder, Jugendliche und Familien	
3.3 Sakramentenstatistik	
3.4 Taufen	
3.5 Versöhnungssakrament	
3.6 Trauungen	
3.7 Krankensalbung	
3.8 Beerdigungen	
3.9 Eintritte und Austritte	
3.10 Kirchenmusik	
3.11 Ministranten/Ministrantinnen	
3.12 Sakristanendienst	
4. Verkündigung und Bildung	7
4.1 Katechese	
4.2 Erstkommunionunterricht	
4.3 Versöhnungsunterricht	
4.4 Firmunterricht	
4.5 Erwachsenenbildung	
5. Ökumenische Jugendarbeit	8
6. Personal der Pfarrei Münsingen	8
6.1 Mutationen	
6.2 Übersicht über das Personal der Pfarrei Münsingen	
7. Evaluation der Ziele Seelsorgeteam 2011	9
8. Ziele Seelsorgeteam 2012	9
9. Forum (Pfarreirat)	10
10. Kirchgemeinderat	10
11. Pastoralraum Bern-Süd /Dekanat Region Bern	10
12. Ökumene	10
13. Missione cattolica italiana	11
14. Ehrenamtliche/Freiwillige	11
15. Öffentlichkeitsarbeit	11
16. Gebäude: Pfarrkirche, Pfarreizentrum und Pfarrhaus	11

## **Einleitung**

Der Jahresbericht der Pfarrei St. Johannes Evangelist Münsingen ist ein Rückblick auf das Jahr 2011 zurück und gibt Einblick in die Ziele für das Jahr 2012. Hinter den Zahlen und Fakten verbergen sich Menschen, die all das möglich gemacht haben: durch ihr Wohlwollen, durch ihr Engagement, durch ihr Gebet und nicht zuletzt durch die Kirchensteuern. Herzlichen Dank!

Münsingen, den 4. Januar 2012

Felix Klingenbeck, Pfarreileiter

## **1. Arbeit an den Rahmenbedingungen**

Im Jahr 2011 lag ein Schwerpunkt bei der Arbeit an den Rahmenbedingungen für das Pfarreileben. Ein paar Beispiele:

a) Im Kirchgemeinderat war die Isolation und die künftige Energieversorgung der Kirche ein zentrales Thema. Ebenso wurde die Frage eines Ersatzes der Orgel diskutiert. Die Kirchgemeindeversammlung hat Ende November den Kirchgemeinderat beauftragt, dieses Geschäft weiterzuverfolgen (möglicherweise wird in Inwil/ZG die dortige Fastenopferkirche abgebrochen und die Orgel wird nicht in den Neubau eingebaut).

b) Die Vereinbarung der beiden Kirchgemeinden Konolfingen und Münsingen wurde erneuert. Beide Kirchgemeinden bleiben selbständig. Neu in der Zusammenarbeit ist, dass für Personal, das in beiden Pfarreien tätig ist, bei der Anstellung das Einverständnis beider Kirchgemeinden nötig ist.

c) Das Pastoralraumkonzept für Konolfingen/Münsingen wurde fertiggestellt und steht zur Einreichung bei der Bistumsleitung bereit. Ebenso wurden im Dekanat für alle Bereiche des kirchlichen Lebens der katholischen Kirche in der Region Bern Leitlinien entwickelt (23 Umsetzungsschritte aus dem Dekanats-Pastoralkonzept). Diese sollten im Verlaufe des Jahres 2012 alle genehmigt sein.

d) Die neue Homepage wurde aufgeschaltet und in Betrieb genommen, ebenso erscheint das Berner Pfarrblatt in einem frischen, farbigen Gewand.

Alles Äusserlichkeiten gewiss, und dennoch nicht ohne Bedeutung,

- denn das christliche Anliegen der Sorgfalt im Umgang mit der Schöpfung beginnt bei der Energieversorgung der kirchlichen Gebäude
- denn eine gute Zusammenarbeit der Pfarreien ist auch Ausdruck eines sorgfältigen Umgangs mit den Einnahmen aus den Kirchensteuern
- denn die Öffentlichkeitsarbeit vor Ort ist wichtig, da ein grosser Teil der Menschen Kirche über die Medien vermittelt erfährt.

Allen Angestellten und allen, die Freiwilligenarbeit in der Pfarrei leisten, ein ganz herzliches Dankeschön für ihren Einsatz, der so Manches möglich gemacht hat.

Felix Klingenbeck

## 2. Diakonie

### 2.1 Seelsorge

Wöchentlich abwechselnd machen Judith von Ah und Felix Klingenberg Besuche im Spital Münsingen. Besuche in den andern Spitälern oder Krankenbesuche zuhause erfolgen auf Hinweis und Wunsch. Die Krankenkommunion wird entweder durch jemanden vom Seelsorgeteam oder durch Freiwillige aus der Pfarrei gebracht.

Rund um die Uhr ist jemand vom Seelsorgeteam telefonisch erreichbar für Notsituationen. Gespräche in schwierigen Situationen oder Gespräche im Sinne von geistlicher Begleitung gehören zu den Aufgaben des Seelsorgeteams. Einmal im Monat ist ATRAN. Eine Begegnungsmöglichkeit für Menschen, die Schweres erlebt haben.

Die Seelsorge im Psychiatricentrum wird in erster Linie durch den Klinikseelsorger Philippe Ammann wahrgenommen. In besonderen Situation (Wunsch nach kath. Seelsorger, Krankenkommunion, Versöhnungsgespräche, alle zwei Monate Sonntagsgottesdienst usw.) übernimmt Felix Klingenberg einzelne Seelsorgeaufgaben.

### 2.2 Partnerprojekt Quito

Die Unterstützung des Partnerprojektes in Quito wurde 2011 abgeschlossen. Es fand in diesem Übergangsjahr kein Solidaritätsfest statt und so setzte sich die Unterstützung in erster Linie aus Spenden zusammen.

		<b>2011</b>	<b>2010</b>	<b>2009</b>	<b>2008</b>
Reingewinn Solidaritätsfest	Fr.	-	11'775	12'526	11'478
Spenden	Fr.	735	6'650	4'400	5'223
Gottesdienst-Kollekten	Fr.	2'100 (4)	2'310 (4)	2'200 (3)	4'120 (6)
Beitrag Kirchgemeinde	Fr.	2'000	2'000	2'000	2'000
Verkauf während dem Jahr	Fr.	1'050	1'306	1'500	960
<b>Total</b>	<b>Fr.</b>	<b>5'885</b>	<b>24'041</b>	<b>22'626</b>	<b>23'781</b>

Daneben wurden 4% der Steuereinnahmen an soziale Institutionen und Projekte im In- und Ausland gespendet.

### 2.3 Pfarramtliche Gelder

Die pfarramtlichen Gelder, d.h. Kollekten und Spenden für die Pfarreicarditas, setzten sich im 2011 folgendermassen zusammen (in Franken):

	<b>2011</b>	<b>2010</b>	<b>2009</b>	<b>2008</b>
Gottesdienst-Kollekten Inland, (inkl. O'kerzen)	7'475	6'861	10'103	10'230
Gottesdienst-Kollekten Ausland (ohne FO)	10'600	9'750	9'970	8'850
Gottesdienst-Kollekten Fastenopfer (inkl. Rosen)	2'250	2'370	1'150	1'510
Direktspenden Fastenopfer	9'970	11'393	12'567	11'357
Spende Pfarreilager	-	-	1'500	-
Spenden und Kollekten Pfarreicarditas	450	450	-	990
Beitrag Kirchgemeinde Pfarreicarditas	3'000	3'000	3'000	3'000
Kerzlikasse	5'466	5'230	5'418	4'668
Ökum. Projekt Simbabwe	-	25'821	22'250	28'122
Ökum. Projekt Haiti	23'886			

Die Direktspenden an das Fastenopfer gingen zurück (Stand Ende August):

2006	5'134 Franken
2007	6'378 Franken
2008	8'523 Franken
2009	10'741 Franken
2010	11'023 Franken
2011	9'920 Franken

Die Kollekten wurden unverzüglich an die entsprechenden Institutionen weitergeleitet. Die Beiträge aus der Pfarreicaritas wurden für Überbrückungshilfen an Einzelpersonen aus dem Pfarreigebiet im Umfang 1'900 Fr. gebraucht.

### **3. Liturgie**

#### **3.1 Sonntags- und Werktagsgottesdienste**

Im Jahre 2010 wurde die Zahl der Gottesdienstbesucher und -besucherinnen erhoben und anfangs 2011 wurden die Ergebnisse analysiert:

Während eines Jahres wurden die Gottesdienstfeiernden in der Pfarrei Münsingen gezählt (nicht gezählt wurden: Gottesdienste im Alterszentrum Schlossgut und im PZM; Gottesdienste in Italien. Sprache; Taufen; Trauungen; Beerdigungen; ökumen. Jugendgottesdienste; Rosenkranzgebet; Meditation; Kindergottesdienste; Taizégottesdienste, Kleinkinderfeiern). In den untenstehenden Zahlen sind nicht enthalten: die Liturgen, die Lektoren, die Ministranten und Ministrantinnen, die Sakristanin, die Organisten, die Chöre und Musikgruppen. Das heisst die effektive Zahl der Mitfeiernden liegt bei einem gewöhnlichen Wochenend-Gottesdienst um durchschnittlich 7 Personen höher. Bei speziellen Anlässen sind es 20-40 Personen mehr.

#### *Mittwochsgottesdienst*

Der Mittwochsgottesdienst wird von durchschnittlich 10 Personen besucht. Wenn anschliessend Morgenessen ist (ohne Rorate), sind es durchschnittlich 12 Personen.

#### *Samstagabendgottesdienst*

Der alle zwei Wochen stattfindende Samstagabendgottesdienst wird durchschnittlich von 36 Personen besucht. Bei ganz gewöhnlichen Gottesdiensten liegt der Schnitt bei 23 Personen, wenn Spezialgottesdienste sind bei 58 Personen.

#### *Sonntagsgottesdienst*

Der Sonntagsgottesdienst wird durchschnittlich von 71 Personen besucht. Bei ganz gewöhnlichen Sonntagsgottesdiensten liegt der Schnitt bei 45 Personen, bei Spezialgottesdiensten bei 97.

#### *Eucharistie- oder Kommunionfeier*

Ob in der Form einer Kommunionfeier oder in Form einer Eucharistiefeier gefeiert wird, hat auf die Zahl der Teilnehmenden am Gottesdienst keinen Einfluss.

Konsequenzen: Am bestehenden Gottesdienstangebot wird festgehalten. Die saisonalen Schwankungen (Ferienzeit) sind nicht so gross, dass sich eine spezielle Gottesdienstordnung während der Ferien aufdrängt. An einzelnen Samstagabenden fiel die Zahl unter 20 Personen – die Entwicklung muss hier beobachtet werden.

Die Anzahl der Gottesdienstfeiernden in der Pfarrei Münsingen blieb 2011 konstant. Die Gottesdienste im Advent und an Weihnachten wurden von bedeutend mehr Menschen besucht als im Vorjahr.

#### **3.2 Gottesdienste für Kinder, Jugendliche und Familien**

2011 wurde ungefähr einmal im Monat ein Familiengottesdienst gefeiert.

Die Zahl der Kindergottesdienste wurde reduziert, dafür die Zahl der Familiengottesdienste erhöht. Alle zwei Monate fand neu eine Kleinkinderfeier statt, mit schwankender Beteiligung (15, 25, 7, 18 und 80 Personen).

#### **3.3 Sakramentenstatistik**

Die Tabelle gibt eine knappe Übersicht über die Liturgien an den Lebenswenden und über die Zahl der Ein- und Austritte. Die Zahlen kommen folgendermassen zu Stande:

- Taufen: Taufen von Pfarreiangehörigen unabhängig vom Taufort.
- Erstkommunion: Kinder, die in der Pfarrei Erstkommunion gefeiert haben.
- Firmung: Pfarreiangehörige, die gefirmt wurden
- Trauungen: Trauungen von Pfarreiangehörigen unabhängig vom Trauort.
- Verstorbene: Anzahl Verstorbene aus der Pfarrei, unabhängig vom Beerdigungsort.
- Pfarreimitglieder: Als Pfarreimitglieder werden die per 31.12. in der Pfarrei wohnhaften Katholiken und Katholikinnen erfasst. Bis und mit dem Jahr 2008 waren die Wochenaufenthalter auch mitgerechnet, ab 2009 werden diese nicht mehr dazugerechnet.

	<b>Taufe</b>	<b>1. Kom.</b>	<b>Firmung</b>	<b>Trauung</b>	<b>Beerd.</b>	<b>Eintritt</b>	<b>Austritt</b>	<b>Pfarreimitglied.</b>
<b>2006</b>	12	16	15	1	11	-	7	2453
<b>2007</b>	14	18	19	2	14	-	12	2505
<b>2008</b>	14	24	21	4	11	9	9	2522
<b>2009</b>	18	24	24	7	16	-	25	2394*
<b>2010</b>	8	17	22	5	15	2	51	2315*
<b>2011</b>	19	16	15	3	15	2	18	2308*

\* neue Berechnung ohne Wochenaufenthalter

### 3.4 Taufen

Von den 19 Taufen von Pfarreiangehörigen fanden 17 in Kirchen innerhalb der Pfarrei Münsingen statt, 2 auswärts. Zusätzlich gab es 4 Taufen von Auswärtigen in Münsingen.

### 3.5 Versöhnungssakrament

Die Beichte im traditionellen Sinne in einem Beichtstuhl gibt es in der Pfarrei praktisch nicht mehr. Hin und wieder bitten Menschen um ein Beicht- oder Versöhnungsgespräch. Vor Weihnachten und vor Ostern findet eine Versöhnungsfeier in der Kirche statt. Die Kinder der 4. Klasse machen sich mit einer Begleitperson auf den Versöhnungsweg.

### 3.6 Trauungen

2011 heirateten aus der Pfarrei 3 Paare kirchlich. Die Zahl ist in Wirklichkeit höher, da nicht alle Paare, die konfessionsverbindend sind und die Trauung mit einem reformierten Seelsorger feiern, auch die Ehedokumente in der kath. Kirche ausfüllen und so die Trauung auch von katholischer Seite anerkennen lassen. Ebenso werden Trauungen im Ausland oder bei anderssprachigen Missionen häufig nicht beim Wohnortspfarramt gemeldet. Eine Trauung fand in der kath. Kirche Münsingen, eine in der Kirche Kleinhöchstetten und eine in Mexico statt.

### 3.7 Krankensalbung

Die gemeinschaftliche Feier der Krankensalbung im März fand guten Zuspruch. Im Jahr 2011 kamen ungefähr 60 Personen zusammen, um in diesem Sakrament Gottes Zuspruch und Stärkung zu erfahren.

### 3.8 Beerdigungen

Im Jahr 2011 verstarben 15 Pfarreiangehörige. 13 Beerdigungen fanden in Münsingen statt. Bei den andern wurde auf ein kirchliches Begräbnis verzichtet. Zusätzlich übernahm die Pfarrei drei Beerdigung von Personen, die nicht zur Pfarrei gehörten.

### 3.9 Eintritte und Austritte

2011 gab es zwei Kircheneintritte. Die Austritte sind im Jahr 2011 erheblich zurückgegangen. 18 Personen gaben den Kirchenaustritt, davon trat 1 Person in eine andere Konfession über. Die Pfarrei umfasst per Ende 2011 einen Bestand von 2'308 Pfarreiangehörigen.

### 3.10 Kirchenmusik

Der Kirchenchor sang 2011 viermal im Münsinger Gottesdienst: am Kirchweihfest (Lieder aus rise-up), am Palmsonntag, an Pfingsten (Lieder aus rise-up) und an Allerheiligen (Missa Lumen, zusammen mit Gemischtem Chor Grünenmatt).

Von Sommer 2010 bis Frühling 2011 fand alle zwei Wochen ein Offenes Singen im Pfarreizentrum statt. Da es nicht grossen Zuspruch fand, wurde auf eine Weiterführung verzichtet, zumal im Rahmen der ref. Kirchgemeinde Münsingen regelmässig Offene Singen stattfinden (PZM; Kleinhöchstetten).

### 3.11 Ministranten/Ministrantinnen

Im Sommer 2011 fand ein Mini-Einführungskurs statt und es konnte 1 neue Ministrantin in die Schar aufgenommen werden. Da einige Abgänge zu verzeichnen waren, umfasst die Schar nun 18 Minis. Die Mini-Reise führte ans Mini-Fest in Zug, zu dem 8000 Minis aus der Deutschschweiz zusammen kamen.

### 3.12 Sakristanendienst

Die Osterkerze wurde von Christine Flaim gestaltet. Seit Anfang 2011 werden auf Tafeln hinten in der Kirche die Täuflinge, die Brautpaare und die Verstorbenen aufgeschrieben.

## 4. Verkündigung und Bildung

### 4.1 Katechese

Im Schuljahr 2010/11 wird folgendermassen Religionsunterricht erteilt:

- 1. Klasse: vier Doppelstunden Kinder und parallel dazu Elternarbeit
- 2. Klasse: Heimgruppenunterricht vierzehntäglich
- 3.-6. Klasse: Doppelstunde vierzehntäglich
- 7./8. Klasse: Wahlfachkurse
- 9. Klasse: Firmunterricht

Die Intervisionsrunden und die gegenseitigen Unterrichtsbesuche der Religionslehrpersonen gehören mittlerweile zu den festen Qualitätssicherungsinstrumenten der Religionslehrpersonen.

### 4.2 Erstkommunionunterricht

Die Erstkommunion 2011 stand unter dem Motto „Brot zum leben“. 16 Kinder der dritten Klasse feierten ihre Erstkommunion. Als Vorbereitung dazu weilten sie während vier Tagen im Lager in Saanenmöser.

### 4.3 Versöhnungsunterricht

Der Versöhnungsweg wurde an einem Samstagnachmittag im April 2010 durchgeführt. Jeder Schüler und jede Schülerin ging mit einer selbst gewählten Begleitperson auf den Versöhnungsweg im Pfarreizentrum mit verschiedenen Besinnungsstationen. Am Ende des Weges steht ein Versöhnungsgespräch mit einem der Seelsorgenden.

### 4.4 Firmunterricht

15 Jugendliche der 9. Klasse wurden im März 2011 von Ehrendomherr Max Hofer, Luzern, gefirmt. Neben dem Firmunterricht (7 Abende) haben die Firmlinge sich im zweitägigen Firmweekend in Beromünster auf die Firmung vorbereitet.

### 4.5 Erwachsenenbildung

Mit der ref. Kirchgemeinde wurde im Februar ein Podium zum Thema „Suizid in nächster Nähe“ organisiert. Im Herbst wurde in der Pfarrei Konolfingen ein Bibel-Update zu den Paulusbriefen angeboten. An den fünf Abenden nahmen je zwischen 20 und 25 Personen teil.

## 5. Ökumenische Jugendarbeit

Andrea Meier, ökumen. Jugendarbeiterin, hat im Jahr 2011 verschiedene Aktivitäten durchgeführt: WG-Lager, „Film am Fritzi“, Heiwäg 3110 (Jugendliche werden zusammen, mit Fr. 31.10 ausgerüstet, etwa 60 km entfernt von Münsingen „ausgesetzt“ und machen sich während vier Tagen auf den Heimweg), Film zum Thema „Heimat“, der an der 1. Augustfeier gezeigt wurde, Workshop-Woche in den Sommerferien, ein Minigolf-Happening auf dem Schlossgutplatz zum Tag der Offenen Berner Jugendarbeit im September, vier Jugendgottesdienste.

## 6. Personal der Pfarrei Münsingen

### 6.1 Mutationen

Die Jugendarbeiterin Andrea Meier hat auf Ende September gekündigt, da nicht sofort eine Nachfolge gefunden werden konnte, arbeitet sie in einem Teilpensum noch bis Ende Jahr. Als Übergangslösung übernimmt bis Sommer 2012 Ursina Meier die echo-Jugendarbeit.

Bei den Sakristanen und Hauswarten gab es interne Pensensverschiebungen.

Ende 2011, anfangs 2012 laufen die Vorbereitungen für die Ausschreibung der Pfarreileiterstelle in Konolfingen. Georg Studer, Pfarreileiter in Konolfingen, wird per Ende Januar 2013 in Pension gehen.

### 6.2 Übersicht über das Personal der Pfarrei Münsingen (Stand 1. Januar 2012)

#### Seelsorgeteam

- Felix Klingenberg Pfarreileiter (100%)
- Judith von Ah Pastoralassistentin (50%)
- P. Josef Ambühl Priesterlicher Mitarbeiter (nach Einsatz, mit Konolfingen)

#### Sekretariat

- Eliane Bächler 50% Pfarreisekretariat, 15% Buchhaltung/Kirchgemeinde

#### Religionslehrpersonen (in Klammer die Anzahl Lektionen in der Pfarrei)

- Nada Müller 1. Klasse / 2. Klasse HGU / 5. Klasse (2)
- Judith von Ah 1. Klasse / 4. Klasse (2) / Wahlfachkurse / Firmunterricht (2)
- Felix Klingenberg 1. Klasse / 3. Klasse (1) / 6. Klasse (2) / Wahlfachkurse

#### Jugendarbeit

- Ursina Meier Jugendarbeiterin ad interim

#### Abwart/Sakristane

- Adrian Gempeler Abwart (20%)
- Christine Flaim Sakristanin, Abwartin (53%)
- Antonio Passarelli Abwart Aussenanlage/Aushilfe Abwart/Sakristan (27%)

#### Mittagstisch/Lagerküche

- Trudi Salgado

#### Kirchenmusik

- Andrzej Poraszka Organist
- Malgorzata Dybek Organistin
- Franz Kohler Chorleiter (Münsingen und Konolfingen)
- Orgel-Aushilfen sind Jürg Bernet, Patrick Perrella, Judith von Ah, Alex Walser, Daniela Wyss.

#### Finanzverwaltung

- Pierre Bähler



## **7. Evaluation der Ziele Seelsorgeteam 2011**

1. Das Pastorkonzept für den Pastoralraum Münsingen/Konolfingen wird unter Leitung der Dekanatsleitung fertiggestellt und der Pastoralraum wird offiziell errichtet.  
*Konzept ist erstellt, der Pastoralraum wird an Auffahrt 2012 formell errichtet.*
2. Es wird intensiv mit der neuen Homepage und dem neuen Pfarrblatt gearbeitet. Bis Ende Februar sind die Abläufe eingespielt.  
*Die Abläufe bei der neuen Homepage und beim Pfarrblatt sind eingespielt.*
3. Es finden im Frühling Kursabende zur religiösen Erziehung statt.  
*Zwei Abende zum Thema „Kommunikation in der Familie“ fanden in Konolfingen statt.*
4. Die Kindergottesdienstgruppe evaluiert die 4 Gottesdienste des Schuljahres und legt das weitere Vorgehen fest.  
*Die Kindergottesdienste werden in dieser Form weitergeführt.*
5. Die Kleinkinderfeiern starten und werden Ende Jahr evaluiert.  
*Die Kleinkinderfeiern werden weitergeführt, die genaue Evaluation wird anfangs 2012 gemacht.*
6. Der neue ökumenische Gottesdienst am Sonntag vor dem Betttag wird konzipiert und durchgeführt (Schöpfungszeit).  
*Der Gottesdienst fand statt und wird künftig jeweils am Sonntag vor dem Betttag durchgeführt.*
7. Die Gottesdienstbesucherstatistik wird evaluiert; die Ergebnisse werden analysiert.  
*Ergebnisse sind analysiert (vgl. 3.1.)*
8. Es wird ein Nachfolgeprojekt zu Quito ausgewählt. Die Vorstellung des Projektes wird geplant.  
*Das Projekt „Älterer Bruder, ältere Schwester“ von Sr. Madeleine in Bosnien-Herzegowina wurde ausgewählt und wird von 2012-2015 durch die Pfarrei unterstützt.*
9. Es wird eine Gruppe zusammengestellt, welche Zeit und Form des künftigen Pfarrei-Anlasses für das neue Projekt ausarbeitet und dieses dann organisiert.  
*Die Gruppe ist zusammengestellt und die Planung 2012 in Gange. Start ist im Januar.*
10. Zusammen mit der Pfarrei Konolfingen wird das Sommerferienangebot für Primarschulkinder erarbeitet.  
*Die Pfarrei Konolfingen hat zwei Erlebnistage in den Sommerferien durchgeführt.*

## **8. Ziele Seelsorgeteam 2012**

1. Die auf Sommer 2008 abgemachte Evaluation der Vereinbarung mit der Missione Cattolica Italiana wird nachgeholt.
2. Die Neubesetzung der Gemeindeleiterstelle in Konolfingen per 1. Februar 2013 wird mit den involvierten Gremien in Angriff genommen.
3. Im Frühling werden zwei ökumen. Erwachsenenbildungsabende zum Thema Kranke besuchen/begleiten durchgeführt.
4. Im Frühling gibt es ein Erwachsenenbildungsangebot zur relig. Erziehung.
5. Im Herbst gibt es ein Bibel-Update.

6. Die Kleinkinderfeiern werden anfangs Jahr evaluiert und das Konzept angepasst.
7. Das Bosnienprojekt wird in der Pfarrei bekanntgemacht und lanciert.
8. Mit Konolfingen zusammen wird die Kompetenz der Seelsorgenden in Sachen soziale Beratungsstellen in der Region verbessert.
9. Die Errichtung eines Facebook-Profiles wird geprüft.

### **9. Forum (Pfarreirat)**

Das Forum hat sich in 4 Sitzungen mit folgenden Schwerpunkt-Themen beschäftigt: Gottesdienststatistik, Freiwilligenarbeit, Auswahl des neuen Pfarreiprojektes und eine Bestandesaufnahme der Bedürfnisse der italienischsprechenden Pfarreiangehörigen. Durch die Abgänge einiger langjähriger Forumsmitglieder, mussten neue Leute gesucht werden. Anfang 2012 wird das Forum in seiner neuen Zusammensetzung die Arbeit aufnehmen.

### **10. Kirchgemeinderat**

Hauptbeschäftigung im Kirchgemeinderat waren die Planungsüberlegungen bezüglich der Kirche (Energie, Heizung, Isolation) und bereits erste Schritte umgesetzt. Ebenso wurden Abklärungen für die Beschaffung einer Orgel getroffen. Die Kirchgemeindeversammlung hat Ende November in einer Konsultativabstimmung den Kirchenrat beauftragt, dieses Geschäft weiter vorzubereiten.

Die Rechnung 2010 schloss mit einem Ertragsüberschuss von rund 95'000 Franken ab. Für das Jahr 2012 kann ein ausgeglichenes Budget präsentiert werden.

### **11. Pastoralraum Bern-Süd / Dekanat Region Bern**

Das Pastoralraumkonzept von Konolfingen/Münsingen wurde erstellt. Gleichzeitig wurde auch die Vereinbarung zwischen den beiden Kirchgemeinden überarbeitet. Wesentlichste Neuerung: Personal, das in beiden Pfarreien tätig ist, kann nur mit dem Einverständnis beider Kirchgemeinden angestellt werden.

### **12. Ökumene**

Es fanden zwei Treffen mit dem ref. Pfarrteam Münsingen und eines mit dem Wichtracher Team statt. Diese Zusammenkünfte sind institutionalisiert.

2011 wurde in der Fastenzeit eine ökumenische Fasten-Woche durchgeführt.

Die Allianz hat zum Frühlingsanfang einen Frühlingsapéro organisiert, zu dem die Gemeindeführenden aller christlichen Kirchen, Gemeinden, Freikirchen, Gemeinschaften im Raum Münsingen eingeladen waren. Die Allianz Münsingen hat zudem ein Positionspapier erarbeitet, in dem ihr Ziel, ihre Zusammensetzung und ihre Aufgabe definiert wird.

Die Zusammenarbeit im PZM läuft gut. Die bestehende Rahmenvereinbarung ist sinnvoll und ermöglicht ein gutes Miteinander.

Am Patrozinium (Johannestag, 27. Dezember) waren die ref. Seelsorger und Seelsorgerinnen des Pfarreigebietes zum Johannes-Mahl ins Pfarreizentrum eingeladen.

Im Februar 2011 organisierten die kath. und ref. Kirche Münsingen ein Podium zum Thema Suizid, da sich immer wieder Suizide im Bahnhof Münsingen ereignen und nicht wenige Menschen als Augenzeugen mitbetroffen sind. In der Folge davon begannen in Zusammenarbeit mit dem PZM Abklärungen für einen Helppoint. Diese sind bis Ende 2011 noch nicht abgeschlossen.

Von Oktober bis Dezember fand in den Räumlichkeiten der ref. und kath. Kirche Münsingen eine Ausstellung mit bosnischen Quilts statt.

### **13. Missione cattolica italiana**

Das Consiglio di missione hat das Essen am Kirchweihfest vorbereitet und organisiert. Im Sommer fand mit über 100 Personen eine Grigliata statt und im Dezember ein Vorweihnachtsanlass. Geplant ist im 2012 die Vereinbarung mit der MCI zu evaluieren.

### **14. Ehrenamtliche/Freiwillige**

Zum Ehrenamtlichenfest Ende Oktober waren 100 Personen eingeladen – 50 konnten dabei sein. Sie sind in den verschiedensten Gruppierungen und an den verschiedensten Anlässen im Einsatz: Kirchgemeinderat, Forum, Liturgiegruppe, Kindergottesdienstgruppe, Kleinkinderfeiergruppe, Meditationsleiterin, Weltgebetstag, Kirchenchor, Ministranten, Lektoren, HGU, Lagerteam Erstkommunion, OeME, Vertretung Verein Jugendfachstelle Aaretal, feministische Lesegruppe, ATRAN, Senioren-Besuchsgruppe, Fahrdienst, Seniorentreff, Jassabend, Consiglio di missione, Pfarreicafé, St. Nikolaus, Mittwochsmorge, Roratezmorge, Synode, Gemeindeverband Friedhofswesen, Ausschuss In- und Auslandhilfe, Stiftung für Betagte, Fachausschuss Integration und einiges mehr.

### **15. Öffentlichkeitsarbeit**

Die Zugriffe auf der Homepage [www.kathbern.ch/muensingen](http://www.kathbern.ch/muensingen) gehen leicht zurück. Die monatlichen Schwankungen sind nicht gross, ausser in den Schulferien, was auf eine jüngere, treue, stabile Leserschaft schliessen lässt. Im Durchschnitt wird die Startseite monatlich 450 Mal angeklickt (2010 470 Mal, 2009 490 Mal).

Analog zum Logo der Pfarrei wurde auch für die Kirchgemeinde ein neues Logo eingeführt.

### **16. Gebäude: Pfarrkirche, Pfarreizentrum, Pfarrhaus**

Im Pfarrhaus befinden sich neben der Wohnung im ersten Stock folgende Amtsräume im Erdgeschoss: Büro Felix Klingenberg, Büro Judith von Ah, Büro Eliane Bächler, Sprechzimmer, Archivraum.

Für den Pfarreisaal wurde ein Quilt aus Bosnien angeschafft.

Münsingen, 4. Januar 2012/Felix Klingenberg



## **Katholische Kirche Region Bern**

Römisch-katholisches Dekanat Region Bern

**Pfarrei St. Johannes Münsingen**